



Datenschutzhinweise der Telekom Deutschland GmbH („Telekom“) für Internet und Cloudzugang (DeutschlandLan Connect IP) für Unternehmen (Mobil oder Festnetz)

Für die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten gilt der [Allgemeine Datenschutzhinweis der Telekom Deutschland GmbH](#). Bei der Nutzung dieser Produkte gelten ergänzend die nachfolgenden Hinweise.

Welche Daten werden erfasst und wie lange werden sie verwendet?

Wir erheben und verwenden folgende Daten, soweit es erforderlich ist, um die vereinbarten Leistungen zu erbringen und abzurechnen:

Vertragsdaten: Die sogenannten Vertragsdaten sind die Daten, die Sie der Telekom für die Durchführung der vereinbarten Leistungen zur Verfügung stellen. Dazu gehören etwa: Name, Adresse, Angaben zum Installationsort, Handelsregistrauszüge, Telefonnummer, Telefaxnummern und

E-Mailadresse. Zu den Vertragsdaten gehören außerdem Informationen über die Zahlungsabwicklung, Rechnungsdaten (ohne einzelne Verkehrs- oder Nutzungsdaten) sowie bei passwortgeschützten Diensten auch Benutzername und Passwort.

Verkehrsdaten: Das sind die Daten und Inhalte, die bei der Nutzung Ihres Telekom Anschlusses entstehen. Dazu gehören immer die IP-Adresse, Domain oder Kennung des anrufenden und des angerufenen Anschlusses und die in Anspruch genommene Dienstleistung/ Verbindungsart. Je nach Erforderlichkeit und in Abhängigkeit des von Ihnen gewählten Tarifs verwenden wir zusätzlich: den Beginn und das Ende der Verbindung, das Volumen der übertragenen Daten, QoS-Markierungen (Qualitätsparameter) und den lokalen Einwahlknoten für die Internet-Nutzung. Grundsätzlich werden Ihre Verkehrsdaten vollständig gespeichert und entsprechend den gesetzlichen Regelungen gelöscht.

Wir verwenden die Daten für ...

- die Bereitstellung der vertraglich vereinbarten Leistungen und für die Erkennung und Beseitigung von Störungen in unserem Netz.
- die Zuteilung des Adressraumes aus dem Provider Aggregatable Address Space (PA-Adressraum) der Telekom beim Réseaux IP Européens Network Coordination Centre (RIPE NCC).
- um bestimmte Leistungen wie z.B. SAP-Gate oder der SMNP-Zugang bereitstellen und abrechnen zu können, müssen unsere Server und der IP-Netzabschluss beim Kunden bestimmte Berechtigungs- und Nutzungsinformationen austauschen.

Darüber hinaus verwenden wir Ihre Daten für gesetzlich vorgesehene Zwecke, insbesondere für die Aufdeckung von Missbrauch.

Wir löschen die Daten ...

Vertragsdaten: Wir löschen Ihre Vertragsdaten zum Ende des Kalenderjahres, das auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgt. Endet ein Vertragsverhältnis also in diesem Jahr, werden die Daten Ende des kommenden Jahres gelöscht.

Vertragsdaten werden nur dann über diesen Zeitraum hinaus gespeichert, wenn noch offene Pflichten aus dem Vertragsverhältnis (Forderungen, Einwendungen) bestehen.

Verkehrsdaten: Verkehrsdaten, die wir für Ihre Abrechnung benötigen, werden in unseren Systemen zur Rechnungsschreibung 80 Tage nach Rechnungsversand gelöscht. Soweit Sie Netze anderer Anbieter nutzen, zum Beispiel beim Telefonieren im Ausland, und wir zu Abrechnungszwecken mit diesen Anbietern Daten austauschen müssen, werden diese Daten innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten gelöscht.

Ihre Verkehrsdaten werden nur dann über diesen Zeitraum hinaus gespeichert, wenn noch offene Pflichten (Forderungen, Einwendungen) aus dem Vertrag bestehen.

Nicht abrechnungsrelevante Daten werden nach sieben Tagen gelöscht.

Daten zur Aufdeckung von Missbrauch oder Störungen: Daten, die wir für die Aufdeckung von Missbrauch und die Erkennung und Beseitigung von Störungen verwenden, werden nach spätestens sieben Tagen gelöscht.

Wo werden meine Daten verarbeitet?

Die Telekom verarbeitet Ihre Daten grundsätzlich in Deutschland. Für die Bereitstellung der IP-Adressen ist dies auch beim RIPE NCC in Amsterdam erforderlich.

Stand des Datenschutzhinweises: 25.05.2018